

## Sammelnachtrag

**Nachtrag Nr. 3 gemäß § 16 Absatz (1) WpPG der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –** zu dem bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 29. Januar 2016, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 15. April 2016 sowie Nachtrag Nr. 2 vom 31. Mai 2016 (der **„Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 29. Januar 2016“**);

**Nachtrag Nr. 4 gemäß § 16 Absatz (1) WpPG der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –** zu dem bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen mit Abhängigkeit von einem Kreditereignis vom 29. Dezember 2015, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 29. Januar 2016, den Nachtrag Nr. 2 vom 15. April 2016 sowie den Nachtrag Nr. 3 vom 31. Mai 2016 (der **„Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen mit Abhängigkeit von einem Kreditereignis vom 29. Dezember 2015“**);

**Nachtrag Nr. 6 gemäß § 16 Absatz (1) WpPG der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –** zu dem bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 8. Oktober 2015, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 2. Dezember 2015, den Nachtrag Nr. 2 vom 29. Januar 2016, den Nachtrag Nr. 3 vom 15. März 2016, den Nachtrag Nr. 4 vom 15. April 2016 sowie den Nachtrag Nr. 5 vom 31. Mai 2016 (der **„Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 8. Oktober 2015“**).

Diese Nachträge bilden zusammen die Nachträge vom 6. September 2016 (die **„Nachträge vom 6. September 2016“**).

Alle oben genannten Basisprospekte werden zusammen auch die **„Basisprospekte“** genannt.

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. WIDERRUFSRECHT .....	3
II. ÄNDERUNG DER ZUSAMMENFASSUNG .....	4
III. ÄNDERUNG DER RISIKOFAKTOREN .....	10
IV. ÄNDERUNG DER BESCHREIBUNG DER NORDDEUTSCHE LANDESBANK – GIROZENTRALE – .....	11
V. ÄNDERUNG DER GENERELLEN INFORMATIONEN .....	13
VI. VERANTWORTUNG .....	18
VII. UNTERSCHRIFTENSEITE .....	U-1

## I. WIDERRUFSRECHT

Nach § 16 Absatz (3) Satz (1) WpPG haben Anleger, die vor der Veröffentlichung der Nachträge vom 6. September 2016 eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, das Recht, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung der Nachträge vom 6. September 2016 zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Absatz (1) WpPG vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist.

Der für die Nachträge vom 6. September 2016 maßgebliche neue Umstand ist am 25. August 2016 eingetreten, da zu diesem Zeitpunkt der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016 veröffentlicht worden ist.

Ein weiterer für die Nachträge maßgeblicher neuer Umstand ist am 1. September 2016 eingetreten, da zu diesem Zeitpunkt die Träger der Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale – („**BLB**“) eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht haben, dass die BLB eine 100%-ige Tochter der NORD/LB werden wird.

Aufgrund dieser Ereignisse wurden die nachfolgenden Änderungen vorgenommen.

Der Widerruf ist an die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –, Friedrichswall 10, 30159 Hannover, zu richten.

## II. ÄNDERUNG DER ZUSAMMENFASSUNG

1. Im Kapitel „Zusammenfassung“ innerhalb der Basisprospekte wird Element B.12 gelöscht und wie folgt neu gefasst:

B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über den Emittenten, die für jedes Geschäftsjahr des von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraums und für jeden nachfolgenden Zwischenberichtszeitraum vorgelegt werden, sowie Vergleichsdaten für den gleichen Zeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahrs, es sei denn, diese Anforderung ist durch Vorlage der Bilanzdaten zum Jahresende erfüllt	<p>Quellen: Geprüfter Konzernabschluss des NORD/LB Konzerns zum 31. Dezember 2014 und 31. Dezember 2015 sowie ungeprüfter Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>01.01.- 30.06. 2016 (in Mio €)</th> <th>01.01.- 30.06. 2015 (in Mio €)</th> <th>01.01.- 31.12. 2015 (in Mio €)</th> <th>01.01.- 31.12. 2014 (in Mio €)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Erfolgszahlen</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zinsüberschuss</td> <td>929</td> <td>1.000</td> <td>1.974</td> <td>1.985</td> </tr> <tr> <td>Risikovorsorge im Kreditgeschäft</td> <td>1.003</td> <td>210</td> <td>698</td> <td>735</td> </tr> <tr> <td>Provisionsüberschuss</td> <td>117</td> <td>111</td> <td>234</td> <td>185</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten</td> <td>289</td> <td>5</td> <td>136</td> <td>87</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis aus Hedge Accounting</td> <td>-12</td> <td>90</td> <td>144</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis aus Finanzanlagen</td> <td>71</td> <td>26</td> <td>72</td> <td>-3</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen</td> <td>-7</td> <td>-59</td> <td>8</td> <td>-37</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungsaufwand</td> <td>572</td> <td>562</td> <td>1.114</td> <td>1.125</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges betriebliches Ergebnis</td> <td>-168</td> <td>-80</td> <td>-97</td> <td>-75</td> </tr> <tr> <td><b>Ergebnis vor Umstrukturierung und Steuern</b></td> <td><b>-356</b></td> <td><b>321</b></td> <td><b>659</b></td> <td><b>325</b></td> </tr> <tr> <td>Umstrukturierungsergebnis</td> <td>-8</td> <td>-7</td> <td>-6</td> <td>-48</td> </tr> <tr> <td>Aufwendungen für öffentliche Garantien in mit Verbindung mit Umstrukturierungen</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td><b>Ergebnis vor Steuern</b></td> <td><b>-364</b></td> <td><b>314</b></td> <td><b>653</b></td> <td><b>276</b></td> </tr> <tr> <td>Ertragsteuern</td> <td>42</td> <td>24</td> <td>135</td> <td>71</td> </tr> <tr> <td><b>Konzernergebnis</b></td> <td><b>- 406</b></td> <td><b>290</b></td> <td><b>518</b></td> <td><b>205</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kennzahlen</b></td> <td>30.06. 2016</td> <td>30.06. 2015</td> <td>31.12. 2015</td> <td>31.12. 2014</td> </tr> <tr> <td>Cost-Income-Ratio (CIR)<sup>1</sup></td> <td>49,8%</td> <td>52,7%</td> <td>46,4%</td> <td>51,4%</td> </tr> <tr> <td>Return-on-Equity (RoE)<sup>2</sup></td> <td>-8,9%</td> <td>8,7%</td> <td>8,7%</td> <td>3,8%</td> </tr> <tr> <td><b>Bilanzzahlen</b></td> <td>30.06. 2016 (in Mio €)</td> <td></td> <td>31.12. 2015 (in Mio €)</td> <td>31.12. 2014 (in Mio €)</td> </tr> <tr> <td>Summe Aktiva / Summe Passiva</td> <td>179.166</td> <td></td> <td>180.998</td> <td>197.607</td> </tr> <tr> <td>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</td> <td>57.188</td> <td></td> <td>60.597</td> <td>57.996</td> </tr> <tr> <td>Forderungen an Kunden</td> <td>107.140</td> <td></td> <td>107.878</td> <td>108.255</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td>7.762</td> <td></td> <td>8.513</td> <td>7.902</td> </tr> <tr> <td><b>Regulatorische Kennzahlen</b></td> <td>30.06. 2016</td> <td></td> <td>31.12. 2015</td> <td>31.12. 2014</td> </tr> <tr> <td>Hartes Kernkapital (in Mio. €)<sup>3</sup></td> <td>7.700</td> <td></td> <td>8.320</td> <td>7.381</td> </tr> <tr> <td>Eigenmittel (in Mio. €)</td> <td>10.353</td> <td></td> <td>10.647</td> <td>9.123</td> </tr> <tr> <td>Gesamtrisikobetrag (in Mio. €)<sup>4</sup></td> <td>64.237</td> <td></td> <td>63.675</td> <td>69.231</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkapitalquote<sup>5</sup></td> <td>16,12 %</td> <td></td> <td>16,72%</td> <td>13,18%</td> </tr> <tr> <td>Harte Kernkapitalquote<sup>6</sup></td> <td>11,99 %</td> <td></td> <td>13,07%</td> <td>10,66%</td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1</sup> Kennzahl zur Messung der Effizienz: Quotient aus Verwaltungsaufwand und Erträgen (Erträge bedeutet Zinsüberschuss plus Provisionsüberschuss plus Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten plus Ergebnis aus Hedge Accounting plus Ergebnis aus</p>		01.01.- 30.06. 2016 (in Mio €)	01.01.- 30.06. 2015 (in Mio €)	01.01.- 31.12. 2015 (in Mio €)	01.01.- 31.12. 2014 (in Mio €)	<b>Erfolgszahlen</b>					Zinsüberschuss	929	1.000	1.974	1.985	Risikovorsorge im Kreditgeschäft	1.003	210	698	735	Provisionsüberschuss	117	111	234	185	Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	289	5	136	87	Ergebnis aus Hedge Accounting	-12	90	144	43	Ergebnis aus Finanzanlagen	71	26	72	-3	Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	-7	-59	8	-37	Verwaltungsaufwand	572	562	1.114	1.125	Sonstiges betriebliches Ergebnis	-168	-80	-97	-75	<b>Ergebnis vor Umstrukturierung und Steuern</b>	<b>-356</b>	<b>321</b>	<b>659</b>	<b>325</b>	Umstrukturierungsergebnis	-8	-7	-6	-48	Aufwendungen für öffentliche Garantien in mit Verbindung mit Umstrukturierungen	-	-	-	1	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-364</b>	<b>314</b>	<b>653</b>	<b>276</b>	Ertragsteuern	42	24	135	71	<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 406</b>	<b>290</b>	<b>518</b>	<b>205</b>	<b>Kennzahlen</b>	30.06. 2016	30.06. 2015	31.12. 2015	31.12. 2014	Cost-Income-Ratio (CIR) <sup>1</sup>	49,8%	52,7%	46,4%	51,4%	Return-on-Equity (RoE) <sup>2</sup>	-8,9%	8,7%	8,7%	3,8%	<b>Bilanzzahlen</b>	30.06. 2016 (in Mio €)		31.12. 2015 (in Mio €)	31.12. 2014 (in Mio €)	Summe Aktiva / Summe Passiva	179.166		180.998	197.607	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	57.188		60.597	57.996	Forderungen an Kunden	107.140		107.878	108.255	Eigenkapital	7.762		8.513	7.902	<b>Regulatorische Kennzahlen</b>	30.06. 2016		31.12. 2015	31.12. 2014	Hartes Kernkapital (in Mio. €) <sup>3</sup>	7.700		8.320	7.381	Eigenmittel (in Mio. €)	10.353		10.647	9.123	Gesamtrisikobetrag (in Mio. €) <sup>4</sup>	64.237		63.675	69.231	Gesamtkapitalquote <sup>5</sup>	16,12 %		16,72%	13,18%	Harte Kernkapitalquote <sup>6</sup>	11,99 %		13,07%	10,66%
	01.01.- 30.06. 2016 (in Mio €)	01.01.- 30.06. 2015 (in Mio €)	01.01.- 31.12. 2015 (in Mio €)	01.01.- 31.12. 2014 (in Mio €)																																																																																																																																																									
<b>Erfolgszahlen</b>																																																																																																																																																													
Zinsüberschuss	929	1.000	1.974	1.985																																																																																																																																																									
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	1.003	210	698	735																																																																																																																																																									
Provisionsüberschuss	117	111	234	185																																																																																																																																																									
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	289	5	136	87																																																																																																																																																									
Ergebnis aus Hedge Accounting	-12	90	144	43																																																																																																																																																									
Ergebnis aus Finanzanlagen	71	26	72	-3																																																																																																																																																									
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	-7	-59	8	-37																																																																																																																																																									
Verwaltungsaufwand	572	562	1.114	1.125																																																																																																																																																									
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-168	-80	-97	-75																																																																																																																																																									
<b>Ergebnis vor Umstrukturierung und Steuern</b>	<b>-356</b>	<b>321</b>	<b>659</b>	<b>325</b>																																																																																																																																																									
Umstrukturierungsergebnis	-8	-7	-6	-48																																																																																																																																																									
Aufwendungen für öffentliche Garantien in mit Verbindung mit Umstrukturierungen	-	-	-	1																																																																																																																																																									
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-364</b>	<b>314</b>	<b>653</b>	<b>276</b>																																																																																																																																																									
Ertragsteuern	42	24	135	71																																																																																																																																																									
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 406</b>	<b>290</b>	<b>518</b>	<b>205</b>																																																																																																																																																									
<b>Kennzahlen</b>	30.06. 2016	30.06. 2015	31.12. 2015	31.12. 2014																																																																																																																																																									
Cost-Income-Ratio (CIR) <sup>1</sup>	49,8%	52,7%	46,4%	51,4%																																																																																																																																																									
Return-on-Equity (RoE) <sup>2</sup>	-8,9%	8,7%	8,7%	3,8%																																																																																																																																																									
<b>Bilanzzahlen</b>	30.06. 2016 (in Mio €)		31.12. 2015 (in Mio €)	31.12. 2014 (in Mio €)																																																																																																																																																									
Summe Aktiva / Summe Passiva	179.166		180.998	197.607																																																																																																																																																									
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	57.188		60.597	57.996																																																																																																																																																									
Forderungen an Kunden	107.140		107.878	108.255																																																																																																																																																									
Eigenkapital	7.762		8.513	7.902																																																																																																																																																									
<b>Regulatorische Kennzahlen</b>	30.06. 2016		31.12. 2015	31.12. 2014																																																																																																																																																									
Hartes Kernkapital (in Mio. €) <sup>3</sup>	7.700		8.320	7.381																																																																																																																																																									
Eigenmittel (in Mio. €)	10.353		10.647	9.123																																																																																																																																																									
Gesamtrisikobetrag (in Mio. €) <sup>4</sup>	64.237		63.675	69.231																																																																																																																																																									
Gesamtkapitalquote <sup>5</sup>	16,12 %		16,72%	13,18%																																																																																																																																																									
Harte Kernkapitalquote <sup>6</sup>	11,99 %		13,07%	10,66%																																																																																																																																																									

		<p>nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen plus sonstiges betriebliches Ergebnis).</p> <p><sup>2</sup> Kennzahl zur Messung der Profitabilität: Quotient aus Ergebnis vor Steuern und nachhaltigem handelsrechtlichen Eigenkapital (nachhaltiges handelsrechtliches Eigenkapital bedeutet hierbei bilanzielles Eigenkapital minus Neubewertungsrücklage minus Ergebnis nach Steuern).</p> <p><sup>3</sup> Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 25 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.</p> <p><sup>4</sup> Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 25ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.</p> <p><sup>5</sup> Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 25ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.</p> <p><sup>6</sup> Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung: Quotient aus hartem Kernkapital gemäß EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) und Gesamtrisikobetrag gemäß CRR.</p>
	Trend Informationen	<p>Seit dem 31. Dezember 2015, dem Bilanzstichtag für den letzten veröffentlichten geprüften Abschluss ist folgende wesentliche negative Veränderung in den Aussichten der Emittentin eingetreten: Die anhaltend schwierige Marktlage bei Schiffsfinanzierungen führt zu einem weiteren Wertverfall des Schiffahrts-Portfolios. Vor diesem Hintergrund verfolgt die NORD/LB das Ziel einer Reduktion ihres Schiffahrts-Portfolios. Diese Umstände führen zu einer weiteren deutlichen Erhöhung des Risikovorsorgebedarfs über die bisherigen Planungen hinaus. In diesem Zusammenhang erwartet die NORD/LB, dass der Umfang der vorzunehmenden Aufwendungen für die Risikovorsorge, insbesondere für das Schiffsportfolio, nicht durch die Erträge aus den anderen Geschäftsfeldern im Geschäftsjahr 2016 kompensiert werden kann, geht aber von der Erfüllung aller regulatorischen Vorgaben aus.</p>
	Wesentliche Veränderungen bei Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten	<p>Nicht anwendbar. Seit dem 30. Juni 2016, dem Bilanzstichtag für den letzten veröffentlichten ungeprüften Zwischenabschluss, sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des NORD/LB Konzerns eingetreten.</p>

”

2. Im Kapitel „Zusammenfassung“ innerhalb der Basisprospekte wird im Element B.13 gelöscht und wie folgt neu gefasst:

“

B.13	<p>Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit des Emittenten, die für die Bewertung seiner Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind</p>	<p>Siehe Element B.4b</p> <p><b><i>Genehmigung der Kapitalmaßnahmen durch die EU Kommission und vergleichbare Zusagen</i></b></p> <p>Die EU Kommission hat im Rahmen einer beihilferechtlichen Prüfung im Juli 2012 alle Kapitalmaßnahmen im Rahmen des von der NORD/LB implementierten Kapitalstärkungsprogramms final genehmigt. Aufgrund der Eigentümerstruktur der NORD/LB werden alle Kapitalmaßnahmen als staatliche Beihilfe qualifiziert, so dass die Kapitalmaßnahmen durch die EU-Kommission in einem von der Bundesrepublik Deutschland beantragten Verfahren genehmigt werden mussten. Die von der EU-Kommission genehmigten Kapitalstärkungsmaßnahmen umfassen (i) den Einbehalt von Dividenden, (ii) Kapitalinvestitionen bestimmter Eigentümer der NORD/LB in Form von Bareinlagen, (iii) die Umwandlung stiller Beteiligungen an der NORD/LB und ihrer Tochtergesellschaft, der Bremer Landesbank, sowie anderer nachrangiger Wertpapiere, die von bestimmten Eigentümern der NORD/LB und ihren</p>
------	--	---

Tochtergesellschaften gehalten werden, in Eigenkapital und (iv) eine Garantie für Eventualforderungen von zwei Eigentümern für einen bestimmten Teil eines festgelegten Kreditportfolios, die bis Ende 2014 durch die NORD/LB hätte in Anspruch genommen werden können. Alle diese Kapitalstärkungsmaßnahmen wurden mittlerweile umgesetzt. Diese Garantie wurde in der Zwischenzeit beendet, ohne verwendet zu werden. Die Bank hat im März 2014 eine neue Garantie mit einem externen Teilnehmer ("**Northvest**") vereinbart. Im September 2015 hat die Bank eine Aufstockung von Northvest vereinbart. Im Ergebnis erhöhte dies das harte Kernkapital (CET1) um gegenwärtig 1,0%.

Die Genehmigung der EU-Kommission basierte auf einem Katalog von Verpflichtungen, der zwischen der NORD/LB und der EU-Kommission für einen Zeitraum bis Ende 2016 in einem sogenannten Restrukturierungsplan vereinbart wurde. Dieser zielt hauptsächlich auf eine moderate Anpassung des Umfangs der NORD/LB Gruppe, gemessen an der Bilanzsumme und den risikogewichteten Aktiva, eine stärkere Konzentration auf die Kernkundschaft und Kernregionen der NORD/LB, der Verkauf bestimmter Beteiligungen, ein Kostenoptimierungsprogramm und, was die NORD/LB und Bremer Landesbank anbelangt, den Einbehalt von Dividenden zumindest für die Geschäftsjahre 2012 und 2013.

Im August 2013 erhielt die NORD/LB außerdem die Genehmigung der EU-Kommission, die Bedingungen bei einigen ihrer stillen Beteiligungen zu ändern. Entsprechend den Markterwartungen ermöglichen es diese Bedingungen der NORD/LB, Zinsen auf diese stillen Beteiligungen zu zahlen, wenn die Emittentin Gewinne erwirtschaftet, ungeachtet dessen, ob eine Dividende an die Eigentümer der NORD/LB ausgeschüttet wird oder nicht. Die Genehmigung der EU-Kommission wurde im Gegenzug zu bestimmten weiteren Verpflichtungen gewährt. Die weiteren Verpflichtungen sind die Verlängerung des Zeitraums, in dem die NORD/LB auf größere Akquisitionen verzichtet, welcher sich ursprünglich auf drei Jahre bis zum Juli 2015 belief und nun bis zum Jahresende 2016 verlängert wurde, und die Zusage, weitere nicht zum Kerngeschäft gehörige Tochtergesellschaften und Beteiligungen zu veräußern und die Bilanzsumme weiter zu reduzieren, falls sich die NORD/LB entschlossen hätte, die vorstehend erwähnte Bürgschaft für Eventualforderungen in Anspruch zu nehmen.

#### ***EU-weite Stresstests***

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde EBA hat im Anschluss an eine umfassende Überprüfung und einen ersten Stresstest im Jahre 2014 auch im Jahr 2016 einen EU-weiten Stresstest durchgeführt, bei dem die NORD/LB Gruppe eine der 51 am Stresstest beteiligten Bankengruppen war. Der Stresstest wurde am Ende des ersten Quartals 2016 begonnen und sah im Gegensatz zu vorherigen Stresstests keine Mindestquoten an Kapitalanforderungen vor; allerdings ist es den jeweils zuständigen Behörden überlassen, die Ergebnisse der Stresstest-Übung in den aufsichtsrechtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (Supervisory Review and Evaluation Process „SREP“) einzubeziehen und die betroffene Bank auf dieser Basis zur Erfüllung weiterer Aufsichtsanforderungen zu verpflichten. Die endgültigen Ergebnisse dieses 2016 durchgeführten EU-weiten Stresstests sind seitens der EBA am 29. Juli 2016 veröffentlicht worden.

**Neubewertung und Herabsetzung des Buchwerts von HETA-Vermögenswerten aufgrund von Maßnahmen im Rahmen des österreichischen Gesetzes zur Umsetzung der BRRD in österreichisches Recht**

Die NORD/LB und einige ihrer Tochtergesellschaften halten derzeit Schuldtitel und andere als berücksichtigungsfähig eingestufte Verbindlichkeiten im Sinne des österreichischen *Bundesgesetzes zur Sanierung und Abwicklung* von Banken („**BaSAG**“), mit dem die BRRD in österreichisches Recht umgesetzt wird, die von der HETA ASSET RESOLUTION AG (früher Hypo Alpe-Adria-Bank International AG, nachstehend „**HETA**“) ausgegeben wurden, im Gesamtnennbetrag von EUR 380 Mio. (wovon EUR 110 Mio. direkt von der NORD/LB gehalten werden) und für die das österreichische Bundesland Kärnten im Falle der Zahlungsunfähigkeit der HETA gemäß § 5 des Kärntner Landesholding-Gesetzes als Ausfallbürge haftet. Am 1. März 2015 hat die Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde in ihrer Eigenschaft als Abwicklungsbehörde im Rahmen des BaSAG einen Bescheid veröffentlicht und einen Aufschub der Fälligkeitstermine aller von der HETA ausgegebenen Schuldtitel, ihrer sonstigen berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten sowie der Fälligkeitstermine für Zinszahlungen auf diese Instrumente mit sofortiger Wirkung auf den 31. Mai 2016 erklärt; hiervon ausgenommen sind Verbindlichkeiten, die gemäß § 86 Absatz 2 BaSAG nicht berücksichtigungsfähig sind (das „**Moratorium**“). Die Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde hat am 10. April 2016 per Edikt einen Mandatsbescheid erlassen, mit dem ein Bail-in für die Ansprüche der Gläubiger der HETA aus ihren Schuldtiteln und anderen berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten erlassen wurde. Dieser Bail-in umfasst folgende Maßnahmen: (i) Die Kapitalbeträge der berücksichtigungsfähigen Senior-Verbindlichkeiten der HETA wurden um 53,98% auf 46,02% des Nominalbetrags herabgesetzt; (ii) die Fälligkeit aller berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten wurde bis zum 31. Dezember 2023 aufgeschoben; (iii) seit 01. März 2015 aufgelaufene Zinsen wurden vollständig abgeschrieben; und (iv) die Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde hat die vollständige Kontrolle über die HETA übernommen. Ein solcher Bail-in hat in Österreich noch nicht stattgefunden, und es wird abzuwarten sein, wie er sich auf die Verbindlichkeiten Kärntens als Ausfallbürge im Rahmen der Ausfallbürgschaft nach österreichischem Recht auswirken wird. Im österreichischen Rechtsmarkt wird diskutiert, ob ein Bail-in in Bezug auf die Verbindlichkeiten der HETA nach dem Grundsatz der Akzessorietät zu einer proportionalen Reduzierung der Verbindlichkeiten des Bürgen (d.h. Kärntens) im Rahmen der Ausfallbürgschaft im Verhältnis zu den Verbindlichkeiten der Hauptschuldnerin (d.h. der HETA) führen würde oder ob er keine Auswirkungen auf die Rechtsgrundlage und Gültigkeit der Ausfallbürgschaft hätte. Aufgrund der vorstehend beschriebenen Entwicklung und vorsorglich haben die Nord/LB und ihre Tochtergesellschaften ihre jeweiligen Ansprüche gegen die HETA einer Neubewertung auf Grundlage des Marktwertes unterzogen, und es ist nicht auszuschließen, dass eine weitere Neubewertung zu einer weiteren Herabsetzung des Buchwertes der betreffenden Vermögenswerte führt. Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass die EZB oder eine andere zuständige Aufsichtsbehörde verlangt, dass die NORD/LB und ihre Tochtergesellschaften den Buchwert der betreffenden Vermögenswerte weiter herabsetzen. Die NORD/LB und ihre Tochtergesellschaften haben rechtliche Schritte eingeleitet und prüfen weitere rechtliche Schritte.

		<p><b>Risikovorsorgebedarf bzgl. des Schifffahrts-Portfolios</b></p> <p>Im Jahr 2015 sowie im ersten Halbjahr 2016 führte die anhaltende Krise innerhalb des Kreditportfolios in seiner Gesamtheit zu einer deutlich spürbaren Erhöhung der Vorkehrungen für Darlehensverluste. Aufgrund des hohen Anteils an auf US-Dollar lautenden Vermögenswerten des Schifffahrts-Portfolios wurde diese Entwicklung durch die Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro noch verstärkt. Die NORD/LB erwartet, dass die schwierige Marktlage bei Schiffsfinanzierungen, bedingt durch die anhaltende Schifffahrtskrise, zu einem weiteren Wertverfall ihres Schifffahrts-Portfolios führt. Vor diesem Hintergrund verfolgt die NORD/LB das Ziel einer Reduktion ihres Schifffahrts-Portfolios. Diese Umstände führen zu einer weiteren deutlichen Erhöhung des Risikovorsorgebedarfs über die bisherigen Planungen hinaus. In diesem Zusammenhang erwartet die NORD/LB, dass der Umfang der vorzunehmenden Aufwendungen für die Risikovorsorge, insbesondere für das Schiffsportfolio, nicht durch die Erträge aus den anderen Geschäftsfeldern im Geschäftsjahr 2016 kompensiert werden kann, geht aber von der Erfüllung aller regulatorischen Vorgaben aus.</p> <p><b>Entwicklungen in Bezug auf die Konzerntochter Bremer Landesbank</b></p> <p>Die weiterhin anhaltende Krise der Schiffsmärkte und die erhöhten regulatorischen Anforderungen an die Schiffsbewertungen führten zu einem Verlustausweis bei der Konzerntochter Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale – (BLB) und machen Maßnahmen zur Kapitalstärkung erforderlich. Als Ergebnis der hierzu zwischen den Trägern der BLB (NORD/LB, Freie Hansestadt Bremen und Niedersächsischer Sparkassen- und Giroverband), intensiv geführten Verhandlungen, haben die Träger der BLB am 01.09.2016 in einer gemeinsamen Erklärung veröffentlicht, dass die Freie Hansestadt Bremen und der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband ihre Anteile an der Bremer Landesbank an die NORD/LB verkaufen werden und die BLB somit 100-%ige Tochter der NORD/LB werden wird.</p>
--	--	--

”

3. Im Kapitel „Zusammenfassung“ innerhalb der Basisprospekte wird im Element D.2 der Unterabschnitt mit der Überschrift „Stresstests und ähnliche Maßnahmen können das Geschäft der Emittentin beeinträchtigen“ gelöscht und wie folgt neu gefasst; alle übrigen im Element D.2 enthaltenen Risiken bleiben unverändert:

„

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	<p>...</p> <p><i>Stresstests und ähnliche Maßnahmen könnten sich nachteilig auf die Geschäfte der NORD/LB und ihrer Tochtergesellschaften auswirken</i></p> <p>Die NORD/LB und ihre Tochtergesellschaften sind Stresstests und ähnlichen Maßnahmen unterzogen worden und werden möglicherweise auch in der Zukunft solchen Stresstests bzw. Maßnahmen unterzogen, die von der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) und der Deutschen Bundesbank, der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde („EBA“) und/oder der Europäischen Zentralbank („EZB“) veranlasst wurden</p>
-----	--	---

		<p>oder zukünftig veranlasst werden.</p> <p>Die EZB hat bereits in der Vergangenheit umfassende Überprüfungen (sog. comprehensive assessment) bei großen Finanzinstituten durchgeführt, die eine Prüfung der Forderungsqualität (sog. Asset Quality Review – „AQR“) sowie einen Stresstest umfasste, welche in Zusammenarbeit mit der EBA anhand der EBA-Methoden durchgeführt wurde. Die NORD/LB Gruppe hat Ende des Jahres 2014 die Anforderungen der bisherigen umfassenden Überprüfungen durch die EZB, einschließlich des Stresstests, erfüllt. EBA hat auch im Jahr 2016 einen EU-weite Stresstest durchgeführt, bei dem die NORD/LB Gruppe eine der 51 am Stresstest beteiligten Bankengruppen war. Der Stresstest wurde am Ende des ersten Quartals 2016 begonnen und sah im Gegensatz zu vorherigen Stresstests keine Mindestquoten an Kapitalanforderungen vor. Die endgültigen Ergebnisse dieses 2016 durchgeführten EU-weiten Stresstests sind seitens der EBA am 29. Juli 2016 veröffentlicht worden.</p> <p>Solche Stresstests und ähnliche Maßnahmen können in Zukunft jederzeit erneut durchgeführt werden.</p> <p>Durch die Erfüllung dieser oder ähnlicher künftiger Anforderungen werden der NORD/LB Gruppe erhebliche Kosten auferlegt.</p> <p>Die Geschäftsergebnisse der Emittentin können negativ beeinflusst werden, wenn die Emittentin oder Finanzinstitute, mit denen die Emittentin Geschäfte tätigt, negative Ergebnisse bei diesen Stresstests erzielen. Des Weiteren könnte die Veröffentlichung der Ergebnisse des Stresstests (und der daraus gewonnenen Erkenntnisse), deren Bewertung durch Finanzmarktteilnehmer und der allgemeinen Eindruck im Markt, dass ein Stresstest nicht ausreichend ist, um die Finanzkraft einer Bank einzuschätzen, einen negativen Einfluss auf die Reputation der Emittentin oder ihre Fähigkeit, sich zu refinanzieren, haben sowie ihre Refinanzierungskosten erhöhen oder es könnten andere Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden. Zudem könnten die aus den vorgenannten Aspekten resultierenden Risiken einen wesentlichen negativen Einfluss auf den Ruf, das Geschäft, die Geschäftsergebnisse oder die Finanzlage der Emittentin haben.</p> <p>...</p>
--	--	--

### III. ÄNDERUNG DER RISIKOFAKTOREN

1. Im Kapitel „Risikofaktoren“ innerhalb der Basisprospekte wird der Absatz „Risiken in Bezug auf die Emittentin“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

#### **„Risiken in Bezug auf die Emittentin**

Die Risiken in Bezug auf die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – sind im Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 sowie den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert, unter 1.1.1 „Emittentenbezogene Risikofaktoren“, enthalten und werden per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen (siehe in diesem Basisprospekt im Kapitel „Generelle Informationen“ unter Nummer 6. „Einbeziehung von Dokumenten“).

2. Im Kapitel „Risikofaktoren“ innerhalb der Basisprospekte wird der Absatz „Allgemeine regulatorische Risiken für Banken“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

#### **„Allgemeine regulatorische Risiken für Banken**

Die allgemeinen regulatorischen Risiken für Banken sind im Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 aktualisiert, unter 1.1.2 „Allgemeine regulatorische Risiken für Banken“, enthalten und werden per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen (siehe in diesem Basisprospekt im Kapitel „Generelle Informationen“ unter Nummer 6. „Einbeziehung von Dokumenten“).

#### IV. ÄNDERUNG DER BESCHREIBUNG DER NORDDEUTSCHE LANDESBANK – GIROZENTRALE –

Das Kapitel „Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ innerhalb der Basisprospekte wird jeweils unterhalb der Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgende Tabelle enthält die Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – (die „**Emittentin**“) einschließlich der Informationen über ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, wobei in der linken Spalte der maßgebliche Inhalt und in der rechten Spalte das jeweilige Dokument angegeben ist, aus dem der maßgebliche Inhalt einbezogen wird:

Inhalt	Dokument
Abschnitt 1.2.1 „ <b>Abschlussprüfer</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.2.2 „ <b>Allgemeine Informationen über die Emittentin</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.2.3 „ <b>Emittentenrating und Ratings für Verbindlichkeiten der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.2.4 „ <b>Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.2.5 „ <b>Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.2.6 „ <b>Organisationsstruktur</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.2.7 „ <b>Trendinformationen</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.2.8 „ <b>Organe der Emittentin</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.2.9 „ <b>Emittentenstruktur (Träger)</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.3.1 „ <b>Historische Finanzinformationen</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1

Inhalt	Dokument
	vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.3.2 „ <b>Gerichts- und Schiedsverfahren</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.3.3 „ <b>Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.3.4 „ <b>Wesentliche Verträge</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 1.3.5 „ <b>Aufsichtsrechtliche Kennzahlen</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert
Abschnitt 3. „ <b>Historische Finanzangaben</b> “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert

Die in vorstehender Tabelle genannten Inhalte des Registrierungsformulars vom 14. April 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 und den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert, werden per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen (siehe in diesem Basisprospekt Kapitel „Generelle Informationen“ unter Nummer 6. „Einbeziehung von Dokumenten“).

## V. ÄNDERUNG DER GENERELLEN INFORMATIONEN

1. In dem Kapitel „Generelle Informationen“ wird jeweils die Ziffer 5 „Einsehbare Dokumente“ innerhalb der Basisprospekte unterhalb der Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgenden Dokumente sind während der Öffnungszeiten bei der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –, Friedrichswall 10, 30159 Hannover einsehbar und erhältlich:

- das Registrierungsformular vom 14. April 2016 mit Angaben zur Geschäftstätigkeit und zur finanziellen Lage der Emittentin;
- der Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 zum Registrierungsformular vom 14. April 2016 mit Angaben zur Geschäftstätigkeit und zur finanziellen Lage der Emittentin;
- der Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 zum Registrierungsformular vom 14. April 2016 mit Angaben zur Geschäftstätigkeit und zur finanziellen Lage der Emittentin;
- der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016;
- die Geschäftsberichte des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahre 2014 und 2015, die jeweils den Konzernabschluss für die Jahre 2014 und 2015 enthalten;
- der Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für das Geschäftsjahr 2015, der den Einzelabschluss 2015 enthält.

Das Registrierungsformular vom 14. April 2016, der Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 sowie der Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 sind zudem auf der Internetseite der Emittentin unter <http://www.nordlb.de/kapitalmarktportal/registrierungsformulare/> einsehbar.

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016, die Konzernabschlüsse des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 sowie der Einzelabschluss 2015 der Emittentin sind unter der oben angegebenen Anschrift als Druckfassung erhältlich oder auch in elektronischer Form auf der Internetseite der NORD/LB unter <https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/berichte/> einsehbar.“

2. Im Kapitel „Generelle Informationen“ innerhalb des Basisprospekts für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 8. Oktober 2015 wird die Ziffer 6. „Einbeziehung von Dokumenten“ unterhalb der Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgende Tabelle enthält eine Auflistung aller bereits veröffentlichter, und durch die BaFin gebilligter Dokumente der Emittentin, auf die in diesem Basisprospekt verwiesen wird. Die Prüfung dieser Dokumente durch die BaFin erfolgt gemäß § 13 Abs. 1 WpPG ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit der entsprechenden Dokumente.

Dokument	Seite	Seite in diesem Basisprospekt
Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. August 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 sowie den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert		
Abschnitt 1.1 „Risikofaktoren“	4 - 23	33

Dokument	Seite	Seite in diesem Basisprospekt
Abschnitt 1.2.1 „ <b>Abschlussprüfer</b> “	23	43
Abschnitt 1.2.2 „ <b>Allgemeine Informationen über die Emittentin</b> “	23 - 24	43
Abschnitt 1.2.3 „ <b>Emittentenrating und Ratings für Verbindlichkeiten der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –</b> “	24 - 26	43
Abschnitt 1.2.4 „ <b>Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –</b> “	27 - 29	43
Abschnitt 1.2.5 „ <b>Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen</b> “	29 - 31	43
Abschnitt 1.2.6 „ <b>Organisationsstruktur</b> “	31 - 32	43
Abschnitt 1.2.7 „ <b>Trendinformationen</b> “	32	43
Abschnitt 1.2.8 „ <b>Organe der Emittentin</b> “	32 – 38	43
Abschnitt 1.2.9 „ <b>Emittentenstruktur (Träger)</b> “	38	43
Abschnitt 1.3.1 „ <b>Historische Finanzinformationen</b> “	38 - 39	43
Abschnitt 1.3.2 „ <b>Gerichts- und Schiedsverfahren</b> “	39	
Abschnitt 1.3.3 „ <b>Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage</b> “	39	43
Abschnitt 1.3.4 „ <b>Wesentliche Verträge</b> “	39	43
Abschnitt 1.3.5 „ <b>Aufsichtsrechtliche Kennzahlen</b> “	39	43
Abschnitt 3. „ <b>Historische Finanzangaben</b> “	F-1 – F-419	43

Soweit Teile aus den oben genannten Dokumenten nicht aufgenommen wurden, sind diese Teile für den Anleger nicht relevant.

Die oben genannten Dokumente können auf der Internetseite der Emittentin unter <http://www.nordlb.de/kapitalmarktportal/registrierungsformulare/> eingesehen werden.“

3. Im Kapitel „**Generelle Informationen**“ innerhalb des Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen mit Abhängigkeit von einem Kreditereignis vom 29. Dezember 2015 wird die Ziffer 6. „**Einbeziehung von Dokumenten**“ unterhalb der Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgende Tabelle enthält eine Auflistung aller bereits veröffentlichter, und durch die BaFin gebilligter Dokumente der Emittentin, auf die in diesem Basisprospekt verwiesen wird. Die Prüfung dieser Dokumente durch die BaFin erfolgt gemäß § 13 Abs. 1 WpPG ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit der entsprechenden Dokumente.

Dokument	Seite	Seite in diesem Basisprospekt
Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. August 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 sowie den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert		
Abschnitt 1.1 „ <b>Risikofaktoren</b> “	4 - 23	35
Abschnitt 1.2.1 „ <b>Abschlussprüfer</b> “	23	51-52
Abschnitt 1.2.2 „ <b>Allgemeine Informationen über die Emittentin</b> “	23 - 24	51-52
Abschnitt 1.2.3 „ <b>Emittentenrating und Ratings für Verbindlichkeiten der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –</b> “	24 - 26	51-52
Abschnitt 1.2.4 „ <b>Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –</b> “	27 - 29	51-52
Abschnitt 1.2.5 „ <b>Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen</b> “	29 - 31	51-52
Abschnitt 1.2.6 „ <b>Organisationsstruktur</b> “	31 - 32	51-52
Abschnitt 1.2.7 „ <b>Trendinformationen</b> “	32	51-52
Abschnitt 1.2.8 „ <b>Organe der Emittentin</b> “	32 – 38	51-52
Abschnitt 1.2.9 „ <b>Emittentenstruktur (Träger)</b> “	38	51-52
Abschnitt 1.3.1 „ <b>Historische Finanzinformationen</b> “	38 - 39	51-52

Abschnitt 1.3.2 „ <b>Gerichts- und Schiedsverfahren</b> “	39	51-52
Abschnitt 1.3.3 „ <b>Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage</b> “	39	51-52
Abschnitt 1.3.4 „ <b>Wesentliche Verträge</b> “	39	51-52
Abschnitt 1.3.5 „ <b>Aufsichtsrechtliche Kennzahlen</b> “	39	51-52
Abschnitt 3. „ <b>Historische Finanzangaben</b> “	F-1 – F-419	51-52

Soweit Teile aus den oben genannten Dokumenten nicht aufgenommen wurden, sind diese Teile für den Anleger nicht relevant.

Die oben genannten Dokumente können auf der Internetseite der Emittentin unter <http://www.nordlb.de/kapitalmarktportal/registrierungsformulare/> eingesehen werden.“

4. Im Kapitel „**Generelle Informationen**“ innerhalb des Basisprospekts für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 29. Januar 2016 wird die Ziffer 6. „**Einbeziehung von Dokumenten**“ unterhalb der Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgende Tabelle enthält eine Auflistung aller bereits veröffentlichter, und durch die BaFin gebilligter Dokumente der Emittentin, auf die in diesem Basisprospekt verwiesen wird. Die Prüfung dieser Dokumente durch die BaFin erfolgt gemäß § 13 Abs. 1 WpPG ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit der entsprechenden Dokumente.

<b>Dokument</b>	<b>Seite</b>	<b>Seite in diesem Basisprospekt</b>
Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 14. August 2016, wie durch den Nachtrag Nr. 1 vom 31. Mai 2016 sowie den Nachtrag Nr. 2 vom 6. September 2016 geändert		
Abschnitt 1.1 „ <b>Risikofaktoren</b> “	4 - 23	47
Abschnitt 1.2.1 „ <b>Abschlussprüfer</b> “	23	58-59
Abschnitt 1.2.2 „ <b>Allgemeine Informationen über die Emittentin</b> “	23 - 24	58-59
Abschnitt 1.2.3 „ <b>Emittentenrating und Ratings für Verbindlichkeiten der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –</b> “	24 - 26	58-59

Abschnitt 1.2.4 „ <b>Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –</b> “	27 - 29	58-59
Abschnitt 1.2.5 „ <b>Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen</b> “	29 - 31	58-59
Abschnitt 1.2.6 „ <b>Organisationsstruktur</b> “	31 - 32	58-59
Abschnitt 1.2.7 „ <b>Trendinformationen</b> “	32	58-59
Abschnitt 1.2.8 „ <b>Organe der Emittentin</b> “	32 – 38	58-59
Abschnitt 1.2.9 „ <b>Emittentenstruktur (Träger)</b> “	38	58-59
Abschnitt 1.3.1 „ <b>Historische Finanzinformationen</b> “	38 - 39	58-59
Abschnitt 1.3.2 „ <b>Gerichts- und Schiedsverfahren</b> “	39	58-59
Abschnitt 1.3.3 „ <b>Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage</b> “	39	58-59
Abschnitt 1.3.4 „ <b>Wesentliche Verträge</b> “	39	58-59
Abschnitt 1.3.5 „ <b>Aufsichtsrechtliche Kennzahlen</b> “	39	58-59
Abschnitt 3. „ <b>Historische Finanzangaben</b> “	F-1 – F-419	58-59

Soweit Teile aus den oben genannten Dokumenten nicht aufgenommen wurden, sind diese Teile für den Anleger nicht relevant.

Die oben genannten Dokumente können auf der Internetseite der Emittentin unter <http://www.nordlb.de/kapitalmarktportal/registrierungsformulare/> eingesehen werden.“

## **VI. VERANTWORTUNG**

Die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – mit Sitz in 30159 Hannover, Friedrichswall 10, ist verantwortlich für die in den Nachträgen vom 6. September 2016 gemachten Angaben. Sie hat sichergestellt, dass die in diesen Nachträgen vom 6. September 2016 gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

## **VII. UNTERSCHRIFTENSEITE**

Hannover, den 6. September 2016

**NORDDEUTSCHE LANDESBANK – GIROZENTRALE –**

gez. Hoepfner

gez. Zachlod